

unserer Bergarbeiter, unterwegs. Dabei wurden sie, wurden wir mit einem breiten Spektrum bisher ungelöster Probleme, mit angestautem Ärger und mit Unmut über Mißstände in den Betrieben und in den Territorien, aber auch zur Politik unserer Partei konfrontiert.

Die Erwartung an das 10. Plenum zur Herbeiführung einer Wende in der Arbeit der Partei, zum Abbau von Disproportionen und für konkrete Lösungen ist groß. Zugleich versichern viele Menschen, die den Dialog mit uns führen, daß sie mit ehrlicher Arbeit und höherer Leistungsbereitschaft einen wirksamen Beitrag für die Veränderung zu leisten bereit sind.

Wir haben nach dem 12. Oktober Arbeitsgruppen unter der Leitung von Fachdirektoren gebildet. Diese haben erste Maßnahmen formuliert, die zur Erhöhung der Effektivität der Leitungs- und Arbeitsprozesse im VE Braunkohlenkombinat Senftenberg beitragen werden. Und es wurde begonnen, sie in der Belegschaft zu diskutieren. Dazu gehören Maßnahmen zur Reduzierung des Aufwandes für Leitung und Verwaltung. Hier besteht das Ziel darin, noch 1989 100 Arbeitskräfte und 1990 weitere 400 Arbeitskräfte freizusetzen. Per 31. Dezember 1989 wird demnach die Zahl der Beschäftigten bei uns um 10,2 Prozent geringer sein.

Wir haben aber auch Maßnahmen zur besseren Einflußnahme auf den Abbau der Umweltbelastung im Territorium ebenso ins Auge gefaßt wie Maßnahmen zur Durchsetzung des Leistungsprinzips, verbunden mit besserer Auslastung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens. Jetzt kommt es darauf an, sie konsequent durchzusetzen.

Genossen!

Das Vertrauen der Mitglieder, das Vertrauen der Bevölkerung in unsere Partei zurückzugewinnen verlangt meines Erachtens, ihre Sorgen und Vorschläge zu hören, mit ihnen zusammen zu beraten und Lösungswege gemeinsam zu beschreiten. In der praktischen Arbeit hieße das, nicht ein Aktionsprogramm, sondern einen Entwurf des Aktionsprogramms zu beschließen, diesen unverzüglich den Grundorganisationen zur Diskussion zu übergeben und mit den Gedanken und Vorschlägen der Mitglieder unserer Partei, vor allem in der Arbeiterklasse, kurzfristig dem Zentralkomitee zur endgültigen Bestätigung vorzulegen.